

Cello und Klavier um elf

Nepomuk und Aurelio Braun im Bibliothekssaal

Polling – Der gemeinnützige Verein „Podium Musicale – Junge Künstler konzertieren“ will jungen Musikern die Möglichkeit geben im renommierten Bibliothekssaal in Polling mit seiner herrlichen Akustik aufzutreten. So auch am Sonntag, 10. März, wenn dort um 11 Uhr im Rahmen der „Matinee um elf“ Nepomuk und Aurelio Braun an Cello und Klavier auftreten, um Werke von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann und Claude de Bussy zu spielen. Nach langjähriger Ausbil-

dung bei Hanno Simons bis zum Abitur studiert Nepomuk Braun seit Oktober 2010 Cello bei Professor Reinhard Latzko an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Sowohl solistisch als auch kammermusikalisch ist er mehrfacher Preisträger beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. 2010 wurde er mit einem ersten Bundespreis im Fach Violoncello solo ausgezeichnet. Sein Bruder Aurelius Braun wurde, nachdem er acht Jahre lang beim Klavierseminar Bauer Unterricht hat-

te, im Oktober 2011 in die Hochbegabtenförderung der Musikhochschule München aufgenommen und ist seither Jungstudent im Fach Klavier in der Klasse von Professor Margarita Höhenrieder. Auch er ist mehrfacher Preisträger beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Im Jahr 2010 wurde er zusammen mit seinem Bruder Nepomuk mit einem ersten Bundespreis ausgezeichnet. Der Eintritt zu dem Konzert am 10. März ist frei, um Spenden wird jedoch gebeten.